

Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.11.2020 für die Bauausschuss-sitzung am 24.11.2020

Bürger-Klimapark

Historie

- **09.06.2020 Verwaltungsausschuss**
 - Die Errichtung eines Bürger-Klimaparks auf dem städtischen Flurstück 96/5 in Hopen wird nach Vorberatung im Bauausschuss am 19.05.2020 mehrheitlich beschlossen

- **01.07.2020 E-Mail von Silvia Breher MdB**
 - Die Bürgermeister des Oldenbruger Münsterlandes werden über eine neue ‚Förderung für Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung‘ informiert; bis zum 31.07.2020 sollten die kommunen Projektskizzen zum o. g. Thema für die Beratung im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages einreichen

 - Das Auswahlverfahren ist zweistufig:
 - Projektskizzen potentielle Modellprojekte werden zunächst auf generelle Zuwendungsfähigkeit geprüft, anschließend beantragt das Bundesministerium der Finanzen (BMF) die Entsperrung entsprechende Finanzmittel im Haushaltsausschuss.

 - Im Anschluss an die Skizzenbewertung werden die ausgewählten Einreicher vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) aufgefordert einen formalen Förderantrag zu stellen.

- **21.07.2020 die Stadt Lohne reicht eine Projektskizze für die Errichtung eines Bürger-Klimaparkes ein**
 - Die Verwaltung sieht es insoweit als ihre Aufgabe an, fristwahrend Förderanträge vorzubereiten bzw. zu stellen.

- **18.11.2020 Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschließt die Entsperrung von Finanzmittel für Förderung von ‚Modellprojekten zur Klimaanpassung und Modernisierung‘**
 - Die Stadt Lohne wurde in Kenntnis gesetzt, dass ihre Projektskizze auf generelle Zuwendungsfähigkeit geprüft wurde und für eine Förderung vorgesehen ist.

Sachstand und Ausblick

- Als nächstes wird die Stadt Lohne vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) aufgefordert einen formalen Förderantrag zu stellen.

- Entsprechendes Schreiben und weitere Informationen liegen der Verwaltung derzeit nicht vor.

- Unabhängig von der vorliegenden Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.11.2020 war eine Mitteilung zum Sachstand im Bauausschuss am 24.11.2020 geplant

Beantwortung der Anfragen

- **Frage 1: Auf welcher Beratungsgrundlage (Beschlusses) ist verwaltungsseitig ein entsprechender Förderantrag gestellt worden. Gab es dazu einen Beschluss des Fach- bzw. Verwaltungsausschusses? Oder hat die Verwaltung eigenmächtig gehandelt?**
 - Siehe oben; Bauausschuss 19.05.2020 und Verwaltungsausschuss am 09.06.2020
 - Es wurde eine Projektskizze eingereicht, die Stellung eines Fördermittelantrages erfolgt im zweiten Schritt des Auswahlverfahrens.
- **Frage 2: Warum ist zuvor das Plan- und Kostenkonzept (was sicherlich Grundlage des Förderantrages gewesen sein dürfte) nicht im Fachausschuss beraten worden? Hätte das Konzept- und der Kostenplan nicht bereits vor Förderantragstellung im Fach- mindestens aber im Verwaltungsausschusses beraten werden, zumal die Umsetzung des Konzeptes mit Kosten von 500.000.-€ verbunden ist.**
 - Derzeit existiert kein Plan- und Kostenkonzept das hätte diskutiert werden können.
 - Es wurde eine Projektskizze eingereicht, die Stellung eines Fördermittelantrages erfolgt im zweiten Schritt des Auswahlverfahrens.
 - Über die weiteren konkreten Maßnahmen und die Stellung eines Förderantrages werden wir –nach Abschluss entsprechender Planungen- in den zuständigen Gremien beraten.

Blömer